

[Home](#) | [News](#) | [Schweiz](#)

19.07.2005 | 12:07:27

## Hagelsturm verwüstet Westschweiz Da wächst kein Wein mehr

**BERN – Während sich in Zürich tausende U2-Fans vor einem Unwetter fürchteten, verwüstete ein Hagelsturm die Westschweiz. Die Weinbauern erlitten grosse Schäden.**

BILDER



An den Rebstöcken entstand massiver Schaden.

Keystone

[+ Bildzoom](#)
[▢ Bildergalerie](#)

Mit bis zu 160 Stundenkilometern fegte der Wind in Bouveret VS über den Genfersee. Mehrere Schiffe kenterten. Dazu ging ein riesiger Hagelsturm in der Westschweiz nieder, der eine Spur der Verwüstung hinterliess. Zahlreiche Fenster gingen zu Bruch. Enorm viele Weinstöcke wurden von den nussgrossen Hagelkörnern zerstört. Im Waadtland und in Teilen des Wallis werden die Weinbauern massive Ernteaufälle beklagen müssen. Im Lavaux wurde nach Aussagen von Winzern ein Grossteil der Ernte zerstört.

Gemäss Schweizer Radio DRS mussten in Montreux fünf Personen schwer verletzt ins Spital eingeliefert werden. Und in Noville VD wurde ein Schweizer Tourist von einem umstürzenden Baum getroffen. Der 47-Jährige musste mit dem Helikopter ins Spital geflogen werden. Zwischen St. Gingolph und Bouveret wurden Bäume entwurzelt. Einer fiel auf die SBB-Linie zwischen den beiden Ortschaften. Die Zugverbindung fiel aus.

Allein in den Kantonen Waadt und Genf gingen bei Polizei und Feuerwehr fast 350 Schadensmeldungen ein. In der ganzen Westschweiz standen zahlreiche Keller unter Wasser.

Ein Sprecher von MeteoSchweiz sprach von einer «ungewöhnlich grossen Gewitterzelle», die am späten Nachmittag von Genf nordostwärts bis ins Greyerzerland gezogen sei. Dort habe sich die Zelle abgebaut. Der Hagelzug, der die Zelle begleitete, sei sehr breit gewesen.

Etwas weniger heftig waren die Gewitter laut MeteoSchweiz in der Deutschschweiz. Allerdings habe es auf der ganzen Alpennordseite verbreitet starke Niederschläge gegeben. Am frühen Nachmittag sei ein erster Schub über die Schweiz gefegt, etwa zwei Stunden später ein zweiter.

Das bekamen unter anderem tausende U2-Fans zu spüren. Sie warteten vor dem Zürcher Letzigrund Stadion auf den Einlass zum Konzert. Sie wurden zweimal kräftig «geduscht».



BILDER



Nach dem sintflutartigen Regen konnten die U2-Fans wenig später die Pellerine wieder ausziehen. Es kam allerdings noch ein zweiter Regenguss.

Keystone

[+ Bildzoom](#)


Das Unwetter hinterliess eine schaurig-schöne Spur.

Keystone

[+ Bildzoom](#)

MILLIONENSCHADEN

Das Unwetter hat nach ersten Schätzungen der Hagelversicherung Schäden in der Höhe von 5 Millionen Franken angerichtet. Allerdings erwarten die Versicherer bis Ende Woche noch weitere Schadensmeldungen, die die Summe sogar verdoppeln könnten.

SCHWEIZ

[▢ 200-m-Sturz vor den Augen der Kollegen](#)
[▢ Molotow-Werfer gefasst](#)
[▢ Blocher mit Berlusconi verglichen](#)
[▢ Schengen schüttete Röstigraben zu](#)
[▢ Das sind die Gewinner](#)
[▢ Wieder 10 Prozent mehr](#)
[▢ SVP will Mindestlöhne abschaffen](#)
[▢ Da wächst kein Wein mehr](#)
[▢ Wo Raucher nichts mehr zu husten haben](#)
[▢ Drei Alpinisten tödlich verunglückt](#)